

FDP Neu-Anspach

# ZIEL DER FDP IST FRAKTIONSSTATUS

04.03.2026



## Ziel der FDP ist Fraktionsstatus

Spitzenkandidat Stefan Ziegele stellt Wahlprogramm vor und hofft auf zwei Mandate

**Neu-Anspach** – „Neu-Anspach zählt“ – mit diesem Slogan zieht die FDP in den Kommunalwahlkampf. Sie verbindet damit laut Spitzenkandidat Stefan Ziegele eine klare Botschaft: „Kommunalpolitik ist die Politik, die den Alltag der Menschen unmittelbar prägt.“ Der Kommunalpolitiker nennt in diesem Zusammenhang die

spach sind“, sagt der Ortsvorsitzende Stefan Ziegele, der in der zurückliegenden Wahlperiode in der Stadtverordnetenversammlung und in den anderen politischen Gremien Einzelkämpfer war. Bei Themen wie Hochtaunusstift, Bürgerhaus oder Neue Mitte habe die FDP klare Positionen vertreten und Entscheidungsprozesse spürbar mitgestaltet.

Ein zentrales Anliegen der Liberalen ist nach Aussage des Spitzenkandidaten die strukturelle Entwicklung der Stadt. Seit Jahren stagniere die Einwohnerzahl, stellt der Anspacher fest. Er macht dafür als Ursachen ein zu geringes Wohnungsangebot und zu hohe Preise aus. „Wer Wachstum will, muss Wohnraum ermöglichen“, findet Ziegele. Neue Baugebiete stärkten nicht nur die Bevölkerungsstruktur, sondern auch den Wirtschaftsstandort, weil Menschen in der



Spitzenkandidat Stefan Ziegele stellt das Wahlprogramm der FDP vor.

Nähe ihrer Arbeitsstelle wohnen können.

Gleichzeitig darf nach Ansicht des Kommunalpolitikers die zunehmende Alterung der Bevölkerung nicht ignoriert werden. „Wir müssen beides leisten: gezielt neue Einwohner gewinnen und zugleich würdevoll und vorausschauend auf die Bedürfnisse älterer Menschen reagieren“, ergänzt Stefan Sterzbach, stellvertretender Vorsitzender des Ortsverbands und auf Platz 2 der Kandidatenliste. Dazu gehörten moderne Pflegeangebote, barrierefreie Infrastruktur und seniorenrechtliche Wohnformen.

Veränderung benötigt jedoch Konsequenz, findet die FDP, und kommt auf Investoren zu sprechen, die an mehreren Stellen im Stadtgebiet ihren Verpflichtungen nur unzureichend nachgekommen seien. Leerstehende Rohbauten und brachliegende Grundstücke schäderten dem Stadtbild und dem Vertrauen in die Entwicklungskraft von Neu-Anspach. Für die Freien Demokraten ist klar: „Ein gepflegtes, verlässliches Stadtbild ist kein Nebenthema, sondern Voraussetzung für Identifikation und wirtschaftliche Attraktivität.“

Erfolge sieht die FDP hingegen bei der digitalen Infrastruktur. Die Modernisierung von Verwaltungsabläufen und der Ausbau leistungsfähiger Netze hätten sowohl Bürgern als auch Gewerbe neue Freiheiten eröffnet. Doch das Ziel sei noch nicht erreicht: „Vor allem bei der Nutzerfreundlichkeit digitaler Angebote besteht weiteres Potenzial“, so Sterzbach.

### „Wohltaten“ sind kritisch zu sehen

Ein sensibles Thema bleibt für die Freien Demokraten der Etat. Er habe in seinen Haushaltsreden wiederholt auf die wachsende Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben hingewiesen, stellt Ziegele fest. Neben Ausgabendisziplin seien insbesondere rückläufige Einnahmen und steigende Umlagen eine Herausforderung. „Wohltaten“ auf Bundes- oder

Landesebene müssten kritisch gesehen werden, wenn sie letztlich von den Kommunen gestemmt werden müssten. „Die kommenden Haushalte werden enorme Disziplin und klare Prioritäten erfordern“, betont Ziegele. Ziel bleibe ein genehmigungsfähiger, generationengerechter Haushalt, der ohne eine Erhöhung der Grundsteuer auskomme.

Bei der Kommunalwahl 2021 hatte die FDP nur 4,3 Prozent der Stimmen und am Ende ein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung erreicht. Deshalb wirbt sie nun „um Vertrauen und um Stimmen“, erklärt Ziegele, der dieses Mal Fraktionsstatus erreichen möchte und dafür mindestens zwei Sitze benötigt. Ein Hinweis ist ihm dabei besonders wichtig: „Bei Kommunalwahlen gibt es keine Fünf-Prozent-Hürde – jede Stimme zählt unmittelbar für die Sitzverteilung.“



Themen Kinderbetreuung, Altenpflege, Baugebiete, Klimamaßnahmen, Gewerbeansiedlung und Straßenbau. Entscheidungen darüber hätten direkte Auswirkungen vor Ort.

„Wir haben in der vergangenen Legislaturperiode gezeigt, dass wir eine konstruktive und verlässliche Kraft für Neu-An-